



Tanzwerkstatt Osdorf

c/o Hinrich Langeloh
Am Osdorfer Born 14
22549 Hamburg-Osdorf

Ergebnisse der 4. Osdorfer Tanzwerkstatt für neue deutsche Tänze am 8./9.9.2012 :

1. Des Müllers Blumen

(Musik: Franz Schubert / Tanzform: Hinrich Langeloh)

2. Es geht eine dunkle Wolk herein

(Musik: trad. / Tanzform: Dieter Knodel)

3. Nordfußtanz

(Musik: Achim Prigge / Tanzform: Dieter Knodel und Hinrich Langeloh)

4. Schöne Wulka

(Musik: trad. / Tanzform: trad. nach Helms und Oetke)

5. Schoster-Schottisch

(Musik: trad. / Tanzform: Hinrich Langeloh)

6. Tannerhof Quadrille

(Musik: Thomas Holland-Moritz / Tanzform: Dieter Knodel)



Des Müllers Blumen

♩. = 53 (Müller/Schubert)

Am Ba-ach viel klei-ei-ne Blu-u-men stehn, aus he-el-len bla-au-en
 Augen sehn, der Ba-ach, der i-ist des Mü-ül-hers Freund und he-ellblau Li-ietchens
 A-au-ge scheint, drum si-ind es mei-ei-ne Blu-u-
 men, drum si-ind es mei-ei-ne Blu-u-men.

Musik: Franz Schubert/Friedrich Müller

Tanzform: Hinrich Langeloh

Aufstellung: Paarweise auf der Kreislinie, in Hüftschulterfassung, Blick in TR

Schrittformen: Spezial-Dreischritt (Sp-D), Walzer-Schritt (Wa-S)

Takt 1-4: 7 langsame Schritte vw und beim 8. Schritt dem Partner zuwenden und Tanzhaltung einnehmen, Arme zeigen in TR

Takt 5: 1 Sp-D vw, Mr: liv, rev, li ran, Fn: gegengleich,
 1 Sp-D rw, Mr: re rück, li rück, re vor (!!), Fn: gegengleich

Takt 6: Paardrehung mit 2 Wa-S weiterdrehen in TR

Takt 7-8: Wdhlg Takt 1-2

Takt 9-10: die F umrundet ihren Partner mit 4 Wa-S, indem der M seine F in Tanzhaltung eine halbe Paardrehung nach links herumführt (2 Wa-S), dann lässt er sie los, hebt seinen linken Arm über sie hinweg und dreht sich wieder nach rechts, um sie dort für den Rundwalzer zu empfangen.

Takt 11-12: 4 Wa-S Paardrehung in TR

Takt 13: die Partner lösen die Fassung, verabschieden sich voneinander und die Mr gehen 2 Gehschritte weiter in TR, während die Fn 2 Gehschritte in UR zum nächsten Partner gehen und alle fassen die rechten Hände des neuen Partners

Takt 14: Wdhlg 2 Sp-D wie in Takt 1, d.h. zueinander-auseinander und dabei fast eine halbe Drehung vollführen, der M mit dem Rücken zur Mitte, so dass der M die nächste Walzerdrehung mit dem Rücken in TR beginnen kann.

Takt 15-16: 4 Wa-S Paardrehung in TR, Mr enden Rücken in TR, Fn blicken in TR

Takt 17: 2 Dreischritte: nach außen, Mr mit li seit, r x hinter, li vorn am Platz wieder belasten, Fn tanzen gegengleich, dasselbe nach innen in den Kreis hinein, Mr mit re seit, li x hinter und re vorn wieder belasten.

Takt 18-19: 4 Wa-S Paardrehung in TR, am Ende öffnen und wieder in Hüft-Schulter-Fassung 8 Schritte vw in TR gehen.

Es geht ein dunkle Wolk

$\text{♩} = 53$ (trad.)

Es geht ein dunk - le Wolk' he - rein, mich deucht es
 wird ein Re - gen sein, ein Re - gen aus den Wol -
 ken wohl in das grü - ne Gras.

Musik: trad.

Tanzform: Dieter Knodel

Aufstellung: alle Tänzerinnen und Tänzer im großen Kreis, V-Fassung, Blick in TR

Schritte: Dreierschritte, Schwingschritte,

Takt 1-2: 2 Dreierschritte vw laufen in TR mit re-li-re und li-re-li

Takt 3-4: 2 Schwingschritte, d.h. re seit, li schwingt vorbei und li seit, re schwingt vorbei

Takt 5-8: Wdhlg. Takte 1-4, am Ende zur Mitte wenden

Takt 9-10: 2 Dreierschritte vw zur Kreismitte, dabei die Hände gefasst lassen und hochklappen

Takt 11-12: 2 Schwingschritte wie Takte 3-4

Takt 13: Spezialdreierschritt rechts, d.h. re rück, li rück, re vor, Arme gehen herunter und bewegen sich nur leicht angedeutet rück mit li rück und vor mit re vor, mit großer Anspannung

Takt 14: Spezialdreierschritt links, d.h. li rück, re rück, li vor, Arme gehen wieder mit rück bei re rück und vor bei li vor, bleiben danach unten hängen

Takt 15-16: 2 Dreierschritte rw auf die Kreisbahn und am Ende wieder in TR blicken

Text (1. Str. um 1600, 2. Str. um 1900, 3. Str. trad. Kuhländchen in Mähren)

Es geht ein dunkle Wolk herein,
 mich deucht es wird ein Regen sein.
 Ein Regen aus den Wolken,
 wohl in das grüne Gras.

Und kommst du liebe Sonn nit bald,
 so weset alls im grünen Wald.
 Und all die müden Blumen,
 die haben müden Tod.

Es geht ein dunkle Wolk herein,
 es soll und muss geschieden sein.
 Ade, Feinslieb, dein Scheiden
 macht mir das Herze schwer.

Nordfußanz

(Melodie und Satz "Minimalisme" von Achim Prigge)

(Achim Prigge)

1 $\text{♩} = 100$ 5

G F G

13

G C G Em Am D G

Musik: „Minimalisme“ von Achim Prigge, Satz ebenfalls

Tanzform: Dieter Knodel und Hinrich Langeloh

Aufstellung: 5 Tänzerinnen und Tänzer in einer Reihe, V-Fassung, TR nach rechts

Schrittformen: Gehschritte, Abschlusssschritt, Nachstellschritte, Plü-Schritte, Neheimer-Schritt

1. Durchgang

Takt 1-6: alle gehen 12 leicht gefederte Schritte vw, re beginnt

Takt 7-8: Abschlusssschritt am Platz, d.h. re vor belasten, li rück belasten, re rück belasten (1-2-3), li vor belasten, re rück belasten, li rück belasten (4-5-6) und re vor belasten und Pause (7-8)

Wdhlg 1-6: Wdhlg 12 Gehschritte nach links, linker Tänzer führt an

Wdhlg 7-8: Abschlusssschritt am Platz, diesmal mit links begonnen.

Takt 9-14: 6 Nachstellschritte nach rechts vw, mit re begonnen

Takt 15-16: 4 Hüpf Schritte vw

Wdhlg 9-16: die TänzerInnen lösen die Fassung und Tänzer No 1 dreht ab nach rechts und tanzt mit den 6 Nachstellschritten im Slalom durch die ganze Reihe hindurch und fässt als letzter Tänzer wieder durch mit den 4 Hüpf Schritte. Wer passiert wurde fässt sich wieder an und tanzt langsam vorwärts.

2. Durchgang (Plü-Schritt)

Takt 1-8: wie im 1. DG mit Wdhlg. am Ende drehen sich alle Reihen zur Kreismitte und bleiben gefasst

Takt 9: hopp auf li und zugleich schwingt der re Fuß in der Luft vor dem li Fuß, nochmal hopp auf li und der re Fuß schwingt nach re außen (Plü-Schritt)

Takt 10: Dreischritt am Platz mit re-li-re

Takt 11: hopp auf re und zugleich schwingt der li Fuß in der Luft vor dem re Fuß, nochmal hopp auf re und der li Fuß schwingt nach li außen (Plü-Schritt)

Takt 12: Dreischritt am Platz mit li-re-li

Takt 13: wie Takt 9

Takt 14: wie Takt 10

Takt 15: wie Takt 11

Takt 16: wie Takt 12, beim Dreischritt ein halbe Drehung um die li Schulter, so dass alle nach außen blicken, Hände wieder gefasst.

Wdhlg 9-16: wie oben beschrieben mit dem Plü-Schritt, ebenfalls li hopp begonnen, am Ende weiterdrehen um die li Schulter.

3. Durchgang

wie 1. DG mit Führungswechsel

4. Durchgang (Neheimer-Schritt)

Takt 1-8: wie im 1. DG mit Wdhlg. am Ende drehen sich alle Reihen zur Kreismitte und bleiben gefasst

Takt 9: hopp auf li und zugleich tippt die re Fußspitze rechts neben dem li Fuß mit dem Spann zum li Fuß, nochmal hopp auf li und die re Fußspitze tippt rechts neben dem li Fuß auf mit dem Spann nach außen

Takt 10: Dreischritt am Platz mit re-li-re

Takt 11: hopp auf re und zugleich tippt die li Fußspitze links neben dem re Fuß mit dem Spann zum re Fuß, nochmal hopp auf re und die li Fußspitze tippt links neben dem re Fuß auf mit dem Spann nach außen

Takt 12: Dreischritt am Platz mit li-re-li

Takt 13: wie Takt 9

Takt 14: wie Takt 10

Takt 15: wie Takt 11

Takt 16: wie Takt 12, beim Dreischritt ein halbe Drehung um die li Schulter, so dass alle nach außen blicken, Hände wieder gefasst.

Wdhlg 9-16: wie oben beschrieben mit dem Neheimer-Schritt, ebenfalls li hopp begonnen, am Ende weiterdrehen um die li Schulter.

4. Durchgang

wie 1. DG mit Führungswechsel

5. Durchgang (Plü-Schritt)

wie 2. DG

6. Durchgang

wie 1. DG mit Führungswechsel

7. Durchgang (Neheimer-Schritt)

wie 4. DG

8. Durchgang

wie 1. DG mit Führungswechsel und Schluß

Schöne Wulka

(trad. norddeutsch)

Tanzform: trad. norddeutsch nach Helms und Oetke

Aufstellung: Auf der Kreislinie stehen sich zwei Paare gegenüber. Das eine Paar blickt in TR, das andere in UR. Viele Paare stehen in dieser Konstellation auf der Kreislinie.

Schritte: Hüpf Schritte und Lauf Schritte

A-Teil

Takt 1-4 : alle klatschen 3 x und mit 6 Hüpf Schritten als 2-Paar-Kreis einmal in UR herumtanzen.

Wdhl 1-4 : 3 x klatschen und Kreis in TR

B-Teil

Takt 5-8 : mit dem Partner Hüpf Schritte vw in rechtsseitiger Rückenfassung. Beide stehen dabei mit der r Schulter nebeneinander. Die linke Hand des Ms fässt hinter seinem Rücken die rechte Hand der F. Die F macht es genauso mit ihren Händen.

Wdhl 5-8 : Linksseitige Rückenfassung und mit Hüpf Schritten vw herumtanzen

C-Teil

Takt 9-12 : 3 x klatschen und Rechtshandmühle der beiden Paare mit 6 Hüpf Schritten

Wdhl 9-12 : 3 x klatschen und Linkshandmühle

D-Teil

Takt 13 : Poussette: Dem Partner zuwenden und mit Beidhandfassung schieben die Mr ihre Fn mit vier schnellen Schritten rw in die Kreismitte, bzw. nach außen, Mr beginnen mit li Fuß, Fn mit re Fuß am Ende der vier schnellen Schritte sollten die Mr mit etwas Abstand Rücken an Rücken stehen

Takt 14 : am Ort tanzt der M li seit, re davor gekreuzt auf tippen, die F zugleich re seit und li kreuzt, dasselbe in die Gegenrichtung

Takt 15-16 : wie Takt 13-14, die F schiebt den M zurück auf die Kreislinie und dabei tauschen die beiden Paare die Seiten, am Ort wieder Seitstellschritte mit Auf tippen.

Wdhl 13-16 : wie zuvor, aber F schiebt den M zuerst rückwärts, alle Paare enden am Ausgangsplatz

E-Teil

Takt 17-20 : 4 Hüpf Schritte aufeinander zu und 4 Hüpf Schritte wieder zurück

Wdhl 17-20 : mit 8 Hüpf Schritten tanzen die Paare einander hindurch, indem das Paar 2 mit Blick in UR ein Tor mit den Innenhänden macht. Jedes Paar trifft somit auf ein neues und der Tanz beginnt von vorn.

De Schoster möt miene Schoh

$\text{♩} = 84$ (trad.)

De Scho-ster möht mie - ne Schoh noch flic - ken, ein twei
drei! Ick kann se ook na - Bre - men schic - ken, ein twei,
drei! Do - och Bre - men, ja, da - at is to wiet, i - ick kriegsnich trüch to - o
rech - ten Tiet, u - un ein, twei, drei. do - och Bre - men, ja, da - at
is to wiet, i - ick kriegsnich trüch to - o rech - ten Tiet, u - un ein, twei,
drei.
drei.

Musik: traditionell norddeutsch

Tanzform: Hinrich Langeloh

Aufstellung: Paarweise auf der Kreislinie, in Tanzhaltung, Arme zur Kreismitte

Schrittformen: Schottisch-Schritt (Sch-S), Gehschritte, Hüpfen, Seitgalopp

Takt 1-2: alle Paare 1 Sch-S zur Mitte und 1 Sch-S wieder nach außen, d.h. Mr li-re-li und Fn re-li-re zur Mitte und umgekehrt wieder zurück auf die Kreisbahn.

Takt 3-4: Paardrehung mit 2 Schritten und einem Tipp heran (Mitsingen: een, twee, drie !)

Takt 5-8: Wdhlg Takt 1-4

Takt 9-10: M dreht F einmal hin und zurück unter seinem linken Arm mit 2 Sch-S

Takt 11-12: 4 Hüpf Schritte Paardrehung einmal herum

Takt 13-14: Partner lösen die Fassung und die Mr gehen 3 Schritte weiter in TR, Fn warten am Platz

Takt 15-18: Wdhlg Takt 9-12

Takt 19-20: Partner lösen die Fassung und sortieren sich im großen Kreis ein mit dem neuen Partner an der Seite mit 2 Schritten und einem Tipp heran (Mr), bzw. re voll belasten (Fn), die Hände in V-Fassung locker gefasst

Takt 21-22: 3 Seitgalopp und ein Schlusssprung im Kreis nach links

Takt 23-24: alle gehen zur Mitte mit li-re-li tipp, enge Fassung einnehmen, d.h. Mr fassen sich hinter dem Rücken der Fn und Fn ebenfalls, Mr Arme über Fn Arme.

Takt 25-26: 4 Swingschritte nach rechts, d.h. li x permanent vor re im Kreis nach rechts

Takt 27-28: alle gehen aus dem engen Kreis wieder rückwärts nach außen mit re-li-re

Takt 29-32: 7 Seitgalopp und ein Schlusssprung im Kreis nach links

Takt 33-34: li-re-li tipp zur Mitte und wieder enge Fassung einnehmen

Takt 35-38: 8 Swingschritte nach rechts, d.h. li x vor re Seitstellschritte im Kreis nach rechts

Takt 39-40: re-li-re zurück auf die Kreisbahn und Tanzhaltung mit dem neuen Partner einnehmen.

Text für den Schottisch-Teil zu singen:

De Schoster möt miene Schoh noch flicken, een, twee, drie !
Ick kann se ook nach Bremen schicken, een, twee, drie !
Doch Bremen, ja, dat is to wiet, ick kriegs nich trüch to rechten Tiet, un een, twee, drie !

De Schoster möt miene Schoh noch flicken, een, twee, drie !
Ick ward em 'n flietigen Gesellen schicken, een, twee, drie !
De Schoster secht:Lipp, lapp, leder, hier hest diene klattrigen Schoh alwedder un een, twee, drie !

De Schoster will miene Schoh nich flicken, een, twee, drie !
He kann mi mol an'n Hintern lecken, een, twee, drie !
Ick treck mien Lederhölzken an und danze, wat ick danzen kann, un een, twee, drie !

Un gahn de Hölzken ook beid' entwei, een, twee, drie !
Denn is't mi ook all einerlei, een, twee, drie !
Up Söcken danzt't sick jüst so nett, jüst so, as in'n Stewelett, un een, twee, drie !

Un gahn de Söcken ook dorbi drup, een, twee, drie !
Denn gew ik daat Danzen noch lang nich up, een, twee, drie !
Denn danz ick barfaut, pinkepink, denn geiht dat gliek noch mal so flink, un een, twee, drie !

Tannerhof Quadrille

$\text{♩} = 100$ Vorspiel

1 $\text{♩} = 100$ Vorspiel 5 **A** (Thomas Holland-Moritz)

G D E⁷ A⁷ D⁷ G G G⁰⁷ G

D⁷ G G⁷ E⁷ A_m D⁷ C⁷ G

13 **B** 17 Eb F_m B⁷ Eb C_{/E}

F_m B⁷ Eb Cm G⁷

21 2. **C** 25 Cm C⁷ F_m Cm⁷ Cm F_m Dm⁷ Cm Dm⁷ G

29 1 **D** 33 C C^{#o7} G⁷ C A⁷ D_m A⁷

37 41 D_m D_m⁷ G⁷ C

Musik: Neukomposition Thomas Holland-Moritz

Tanzform: Dieter Knodel

Aufstellung: Quadrille in Reihen, d.h. 2 Paare nebeneinander stehen zwei anderen gegenüber

Schrittformen: Hüpf Schritte, Geh Schritte, Walzerschritte (Wa-S)

A-Teil

Takt 5-12: alle fassen sich zum großen Kreis und tanzen 16 Hüpf Schritte in UR

Wdhl 5-12: im großen Kreis 16 Hüpf Schritte in TR zurück, in der Gassenformation enden

B-Teil

Takt 14-17: die beiden Viererreihen gehen vier Schritte aufeinander zu (Begrüßung) und vier wieder zurück, alle vier sind durchgefasst

Takt 18-21: Platzwechsel der Reihen, eine Reihe macht Tore und die anderen gehen hindurch, am Gegenplatz eine Runde die Partnerin herumführen

Wdhl 14-21: dieselbe Abfolge wieder zurück zum Platz

C-Teil

Takt 23-26: Rechtshanddrehung mit dem Contra-Partner gegenüber mit 8 Schritten

Takt 27-30: Do-si-do mit dem Contra gegenüber mit 8 Schritten

Wdhl 23-26: Platzwechsel der Reihen mit Toren und Durchgehen mit 8 Schritten

Wdhl 27-30: die vormals rechtsstehenden Paare in jeder Reihe tauschen nach dem Platzwechsel noch einmal diagonal durch die Mitte die Plätze, wobei diejenigen, die vorher das Tor gemacht haben, dieses noch einmal machen und die anderen gehen somit zweimal durch ein Tor hindurch. Die anderen beiden Paare bleiben nach dem Platzwechsel an ihrem neuen Platz und führen ihre Partnerin gemütlich einmal herum.

D-Teil

Takt 33-40: alle Paare tanzen Paar-Walzer in TR herum und kommen nach 16 Wa-S wieder an ihrem (neuen) Platz an, eine Position weiter in UR und der Tanz beginnt von vorn.